



Sachbearbeitung	ZSD/F - Finanzen und Beteiligungen		
Datum	09.05.2018		
Geschäftszeichen	ZSD/F-B Ma		
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 12.07.2018	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 18.07.2018	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 181/18

---

Betreff: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH  
- Gründung der citysens GmbH -

Anlagen: Anl. 1 - Gesellschaftsvertrag citysens GmbH

**Antrag:**

1. Von dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Unternehmensgruppe an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen und der Gründung der citysens GmbH zuzustimmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung der SWU Ulm/Neu-Ulm GmbH dem Beschlussantrag zur Gründung der citysens GmbH durch die SWU Telenet GmbH gemäß der Sachdarstellung zustimmt.

Heidi Schwartz

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB, ZSD/F-B _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen: **Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**  
Auswirkungen auf den Stellenplan: **nein**

---

Wir dürfen die 4. industrielle Revolution miterleben und mitgestalten. Dabei geht es um die Informations- und Kommunikationstechnik, die miteinander verzahnt wird. Die technische Grundlage dafür sind intelligente und digital vernetzte Systeme. Diese Vernetzung soll die Wertschöpfungskette optimieren.

Die Städte Ulm und Neu-Ulm und die Region wollen Vorreiter beim Thema Digitalisierung sein. Es entstand die Unternehmerinitiative initiative.ulm.digital, die sich als Ziel gesetzt hat, Themen der Digitalisierung voran zu treiben.

Um das Internet der Dinge in der Praxis zu erleben, hat die initiative.ulm.digital das LoRaWAN Netz aufgebaut. LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Net und bedeutet sehr große Reichweite mit wenig Bandbreite. Das ist eine weltweit anerkannte Funktechnologie für die Datenübertragung der „Internet der Dinge“ und ermöglicht es, die Daten von Sensoren kostengünstig zu transportieren.

Anfang des Jahres 2017 wurde die Idee durch eXXcellent solutions GmbH, systemzwo GmbH, StS Consult und die SWU entwickelt, aufbauend auf dem vorhandenen öffentlichen LoRaWAN Netz, einen Mehrwert für die Kommunen, Stadtwerke, Unternehmen und auch die Bürger zu entwickeln.

Das Ziel ist das „Sorgenfreie Leben in der digitalisierten Stadt“. Damit rücken die „Daten und Dienste zur nachhaltigen Nutzung der digitalen Stadt“ in den Vordergrund, die zum Beispiel ermöglichen,

- ein Parkleitsystem, das Parkraum aktiv verwaltet
- einen bedarfsgerechten, flexiblen ÖPNV, der kurzfristig zusätzlichen oder weniger Transportkapazität zur Verfügung stellt und
- eine an Notwendigkeiten gekoppelte Entsorgungsstrategie, um nicht leere Müllbehälter anzufahren oder volle Müllbehälter nicht zeitnah zu leeren

Aus technischen und kommerziellen Gründen geschieht dieses auf einer zentralen „Smart City Plattform“, die in der Lage ist, verschiedenste Informationsquellen zu verknüpfen und die richtigen Aktionen vorzuschlagen.

Mit dieser Vision hat die SWU, die Idee konkretisiert und verfolgt, die Zählerdaten (Strom, Gas, Wasser) digital auszulesen und mit LoRaWAN zu übertragen. Hierzu ist die Kooperation „citysens“ zur Durchführung eines Pilotprojektes gestartet. Das Ziel der Kooperation war es, den Einstieg in die Welt des "Internets der Dinge" zu schaffen und die Machbarkeit der vorhandenen Idee zu prüfen. Mittlerweile entstand hieraus das weitere

Ziel, eine Gesellschaft zur Erbringung der Dienstleistungen im Bereich des "Internets der Dinge" zu gründen.

Die beschriebenen Lösungsansätze von citysens GmbH gelten nicht nur für die Institutionen wie Stadtwerke, kommunale Verwaltung und Organisationen und die Bürger, sondern auch für Unternehmen, die im Bereich Wartung und Betrieb ein entsprechendes Potential für sich sehen, woraus sich eigene, unternehmensspezifische Anwendungsfälle ergeben.

Im öffentlichen Raum gewonnene Daten, z.B. zu Verkehrssituationen oder Menschenströmen können, entsprechend anonymisiert und zusammengefasst, an Systeme zur Lokalisation (Was passiert gerade in der Stadt) und zum Verkehrsmanagement (Wie komme ich an mein Ziel) weitergegeben werden. Oder die Daten werden, auch im Zeichen der alternden Bevölkerung von steigender Bedeutung, für Such-/Rettungsdienstleistungen und Anwendungen im Bereich A(mbient) A(ssisted) L(iving) - "Unterstützung für ältere und benachteiligte Menschen" - genutzt.

Um am Marktgeschehen aktiv teilnehmen zu können, wird eine Gesellschaft in Form einer GmbH gegründet.

Folgende Geschäftsanteile der Gesellschafter sind vorgesehen:

- SWU Telenet GmbH - Anteile von 50,1 %
- eXXcellent solutions GmbH - Anteile von 22,0 %
- systemzwo GmbH - Anteile von 20,1 %
- cortex media GmbH - Anteile von 7,8 %

Die GmbH soll über ein gezeichnetes Kapital von 25.000 Euro verfügen. Darüber hinaus sollen die Gesellschafter gemäß ihres Gesellschaftsanteils 400.000 Euro in die Kapitalrücklage einbringen.

Die citysens GmbH wird voraussichtlich in den ersten drei Jahren im Rahmen der Aufbauphase Verluste erzielen. Aufgrund der Marktbeobachtung und der Marktanalyse kann jedoch mittelfristig ab 2021 von positiven Ergebnissen ausgegangen werden.

Durch die ausgewählten Gesellschafter ist die Verbindung in die Region ebenso gewährleistet, wie die notwendige technische und kaufmännische Kompetenz in den Bereichen Software und Elektronik.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat, sondern beruft regelmäßig eine Gesellschaftsversammlung ein. Somit werden alle wesentlichen Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung der citysens GmbH getroffen. Die Gesellschaftsverträge der SWU TeleNet GmbH und der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH sehen vor, dass die Ausübung von Gesellschafterrechten in Tochter- und Enkelgesellschaften bei Beteiligungen > 50%) jeweils von der Gesellschafterversammlung beschlossen werden müssen. Daher besteht die direkte Verbindung zu den Oberbürgermeistern der Städte Ulm und Neu-Ulm und somit zu den kommunalen Gremien.

Die citysens GmbH soll Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten

Wertschöpfungskette im Bereich des "Internets der Dinge" für alle Technologien u.a. LoRaWAN anbieten. Sie betreut die gesamten Aktivitäten rund um das Thema Smart City in Ulm/Neu-Ulm und der Region.

Anwendungsfälle sind z.B.

- Fernauslesung von Zählern (Strom, Wasser, Gas, Wärme)
- Die Überwachung von Müllcontainern/Müllbehältern
- Parkraumüberwachung
- Intelligente Verkehrsleitsysteme
- Steuerung "öffentlicher" Beleuchtung
- Zustandsüberwachung
- Leckageüberwachung
- Diebstahl (Überwachung von Gütern)
- Objekt- und Gebäudeüberwachung
- Landwirtschaft

citysens soll folgende Dienstleistungen teilweise oder als Komplettlösung anbieten:

- Projektleitung
- Beratung
- Konzeption für alle Technologien
- Auswahl der richtigen Sensoren/Geräte sowie, falls notwendige Entwicklungssteuerung von Sensoren/Geräte
- Entwicklung/Anpassung der Software
- Aufbau der Infrastruktur (Aufstellen von Gateways und Sensoren)
- Aufbereitung und Bereitstellung der Daten
- Betreuung und der Betrieb der Software und der Hardware
- Beachtung des Datenschutzes und der Datensicherheit

Die citysens GmbH soll für die Projekte die Projektentwicklung im Auftrag des Kunden und die technische Betreuung und die Umsetzung über die gesamte Projektlaufzeit übernehmen. In Absprache mit dem Auftraggeber können weitere Aufgaben übernommen werden.

Bei allen Schritten eines Auftrages werden die Anforderungen für Datenschutz und Datensicherheit betrachtet und erfüllt.

Gem. § 108 GemO i.V.m. § 105a GemO sind Beschlüsse der Gemeinde über mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform der Rechtsaufsichtsbehörde unter Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen vorzulegen.

Die citysens GmbH ist eine Enkelin der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und damit eine mittelbare Beteiligung der Stadt Ulm.

Nach Beschluss des Gemeinderats über die Gründung der citysens GmbH sind die Unterlagen der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Regierungspräsidium Tübingen - vorzulegen.

Die Gründung der citysens GmbH kann vollzogen werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde nach Vorlage des Beschlusses des Gemeinderates die Gesetzesmäßigkeit bestätigt oder den Beschluss nicht binnen eines Monats beanstandet.

Das Regierungspräsidium Tübingen wurde bereits im Vorfeld über den Sachverhalt informiert.

Die Gründung der citysens GmbH wurde im Aufsichtsrat der SWU Telenet GmbH am 18.04.2018 beraten. Der Aufsichtsrat der SWU Ulm/Neu-Ulm GmbH hat am 02.05.2018 der Gesellschafterversammlung empfohlen, der Errichtung der citysens GmbH zuzustimmen.